

Sicherheitsdatenblattgemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 für **FERMACELL Fugenkleber greenline**

Druckdatum: 07.01.09

überarbeitet am: 06.01.09

Seite 1 / 6

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Angaben zum Produkt****Handelsname**

FERMACELL Fugenkleber greenline

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Klebstoff aus Kartuschen bzw. Folienschläuchen, keine Spritzverarbeitung vorgesehen

Hersteller/Lieferant

Xella Trockenbau-Systeme GmbH, Dammstraße 25, 47119 Duisburg

Tel.: 0800 - 5235665, Fax: 0800 - 5356578

Auskunftgebender Bereich: Qualitätswesen, Tel.: 05381/76-242**Notfallauskunft:** 0551/19240

- A: Xella Trockenbau-Systeme GmbH, Brown-Boveri-Straße 6/4/24, Bürocenter B17, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 02236 - 42506
- CH: Xella Trockenbau-Systeme GmbH, Südstraße 4, 3110 Münsingen, Tel.: 031 - 7242020
- GB: Xella Dry Lining Systems, 2, P.O.Box 10028, Sutton Coldfield B75 7ZF, Tel.: 0870 - 6090306
- F: Xella systèmes construction sèche, 30 Rue de l'Industrie, 92563 Rueil Malmaison Cedex, Tél.: 01.47.16.92.90, Numéro d'appel d'urgence: 01 45 42 59 59 (ORFILA)
- NL: Xella Droogbouw Systemen BV, Postbus 398, 6600 AJ Wijchen, Tel.: 024 - 64.95.1.11
- B: Xella Droogbouw Systemen, Postbus 54, 8790 Waregem, Tel.: 056 - 72.71.80
- DK/N/S: Xella Byggesystemer, Sandøvej 1b, 8700 Horsens, Tel.: 039698907
- PL: Xella systemy suchej zabudowy Sp. zoo, ul. Migdałowa 4, 02-796 Warszawa, Tel.: 022 - 645 1338(9), Tel. inf. Toksykologicznej: (042) 6314724 lub 6314767
- CZ: Xella systémy suché výstavby, Zitavského 496, 156 00 Praha 5 - Zbraslav, Tel.: 0296 384 330
- I: Xella sistemi di costruzione a secco s.r.l., Via Vespucci 47, 24050 Grassobbio (BG), Tel.: 035 4522448
- E: Xella Sistemas de Construcción Seca, S.L., P.I. Mas Blau. C/Solsonès, 2, Esc. B, 2º, B3, 08820 El Prat del Llobregat, Tel.: 090 236 80 09

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**Chemische Charakterisierung****Beschreibung**

Klebstoff auf der Basis kennzeichnungsfreier Polyurethane

Gefährliche Inhaltsstoffe

entfällt

3. Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung**

entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Die Zubereitung ist nicht gefährlich im Sinne der Richtlinien 1999/45/EG

Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 nach einem Unfall.

nach Einatmen

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen

nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

nach Verschlucken

kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe hinzuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Kontaminiertes Material nach Punkt 13 entsorgen.

Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Siehe Punkt 8: Persönliche Schutzausrüstung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise

als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Butylkautschuk (Anwendung bis 60 Minuten)

Fluorkautschuk (Viton; Anwendung bis 60 Minuten)

Nitrilkautschuk (Anwendung bis 60 Minuten)

Naturkautschuk (Latex; Kurzzeitanwendung)

Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterial

die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: pastös **Farbe:** gemäß Produktbezeichnung

Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt

Flammpunkt: nicht anwendbar **Selbstentzündlichkeit:** nicht zutreffend
Explosionsgefahr: nicht zutreffend

Dichte (20°C): 1,45 g/cm³ **Löslichkeit in Wasser:** unlöslich
reagiert mit Wasser (Feuchtigkeit)

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Starke Erhitzung vermeiden

Gefährliche Reaktionen

Reaktion mit Alkoholen
Reaktion mit Aminen
Exotherme Reaktion

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung

Bei Hautkontakt

Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich

Bei Augenkontakt

Kann zu Reizungen führen.

Sensibilisierung

Bei sensibilisierten Personen kann es zu einer sehr starken Reaktion auf minimale Konzentrationen kommen. Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, wird der Umgang mit dem Produkt abgeraten.

Sonstige Angaben

Nach der Aushärtung ist das Material geruchlos und indifferent.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Bei sachgemäßem Umgang (siehe Punkt 8) und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den von uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Sonstige Hinweise**

Das vulkanisierte Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen**Bemerkungen**

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt****Empfehlung**

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Material kann nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll oder Gewerbeabfällen entsorgt werden.

Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen

Verpackungen**Empfehlung**

Restentleerte Verpackungen können in sauberem Zustand einer Wiederverwertung (z.B. DSD, Intersoh, PDR) zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Transportvorschriften**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)**

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse: -

Marine pollutant: nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: -

Weitere Angaben zum Transport

kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben**Haftungsausschluss**

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr einschließlich ihrer Richtigkeit. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verantwortung für Schäden und Ansprüche, die durch Handhabung, Transport, Lagerung oder Entsorgung des Produktes entstehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für das oben aufgeführte Produkt zu verwenden. Wird das Produkt als Bestandteil anderer Produkte verwendet, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes möglicherweise nicht mehr zutreffend.

Datenblatt ausstellender Bereich

Qualitätswesen

Ansprechpartner

Tel.: +49 (0)5381/76-242

Dieses Datenblatt umfaßt 6 Seiten.